

Zeichenerklärung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

MD_e

Dorfgebiet (§ 5 BauNVO) (s. Textteil Ziff. 1.1)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG i. Verb. m. BauNVO)

I

Zahl der Vollgeschosse (§§ 17 u. 18 BauNVO) als Höchstgrenze

Hier zum Beispiel: 1 Vollgeschoß

0,3

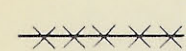
Grundflächenzahl (GRZ), (§ 19 BauNVO)

0,5

Geschoßflächenzahl (GFZ), (§ 20 BauNVO)



Abgrenzung von unterschiedlichem Maß der baulichen Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)



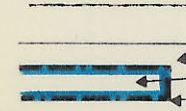
Abgrenzung von sonstigen unterschiedlichen Festsetzungen, z.B. der Stellung der baulichen Anlagen

BAUWEISE



nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

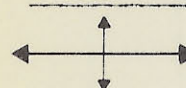


nicht überbaubare Grundstücksfläche

überbaubare Grundstücksfläche

Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BBauG)

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN



zulässige Firstrichtungen

FLÄCHEN FÜR GARAGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 22 BBauG und § 12 BauNVO)



Garagen

siehe Textteil Ziff. 1,5 und 2,5

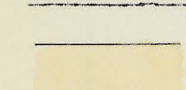
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)



Sichtfelder

siehe Textteil Ziff. 1.6

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)



Straße (Typ: befahrbarer Wohnweg)

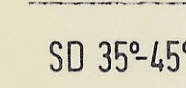


Gehweg



Trafostation

GESTALTUNG VON BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 Abs. 4 BBauG i. Verb. m. § 73 LBO)



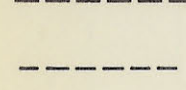
SD 35°-45°

nur Satteldach zulässig, hier z.B. 35° - 45° Dachneigung

ABGRENZUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 1 BBauG)



Grundstücksarenzen (unverbindlich)

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform, Dachneigung

Stadt
und
Gemarkung

Mahlberg

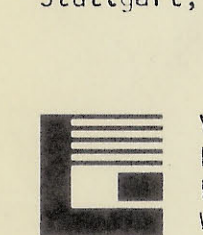
Bebauungsplan „Obergarten“

M=1:500

Bebauungsplanentwurf und Ausarbeitung des qualifizierten Bebauungsplanes:

Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH, Weimarstraße 25, 7000 Stuttgart 1

Stuttgart, den 11.7.1986

Vermessungsassessor
bei der
Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH
Weimarstraße 25, 7000 Stuttgart 1

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluß gefaßt am 24.01.85...

Öffentliche Bekanntmachung dieses Beschlusses am

bzw. von 11.02.85 bis 18.02.85 durch Anschlag

Öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

(§ 2a Abs. 2 BBauG) am 09.07.86 durch Versammlung

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom am 30.01.85 und

bis am 24.04.86

Auslegungsbeschluß vom Gemeinderat am 19.06.86.

Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes (§ 2a Abs. 6 BBauG) am

bzw. von 21.07.86 bis 28.07.86

durch Anschlag

Öffentlich bekanntgemacht.

Öffentliche Auslegung des Entwurfs vom 06.08.86 bis 08.09.86.

Satzungsbeschluß gemäß § 10 BBauG und § 73 LBO vom Gemeinderat

am 15.09.86 gefaßt.

Genehmigt gemäß § 11 BBauG und § 73 LBO vom 16.10.86.

mit Erlaß vom Nr.

Genehmigung am bzw. vom 10.11.86 bis 17.11.86

durch Anschlag

Öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan wurde am 18.11.86 rechtsverbindlich.

